

2022

Halbjahresbericht  
Abschluss per 30.6.2022

# Auf einen Blick

Bilanz		30.6.2022 <sup>1)</sup>	31.12.2021 <sup>2)</sup>
Bilanzsumme	in 1000 CHF	20 634 140	20 509 898
• Veränderung	in %	0,6	3,0
Kundenausleihungen	in 1000 CHF	16 326 689	16 017 134
• davon Hypothekarforderungen	in 1000 CHF	16 089 827	15 891 608
Kundeneinlagen	in 1000 CHF	13 147 547	13 314 676
Kundengelder <sup>3)</sup>	in 1000 CHF	13 152 330	13 320 846
Ausgewiesene eigene Mittel (inkl. Halbjahres-/Jahresgewinn)	in 1000 CHF	1 296 409	1 291 257
Ausgewiesene eigene Mittel (exkl. Halbjahres-/Jahresgewinn)	in 1000 CHF	1 275 892	1 250 760

Erfolgsrechnung		1. Halbjahr 2022 <sup>1)</sup>	1. Halbjahr 2021 <sup>1)</sup>
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	in 1000 CHF	89 365	88 831
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	in 1000 CHF	29 202	26 464
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	in 1000 CHF	4 986	4 586
Übriger ordentlicher Erfolg	in 1000 CHF	1 925	1 782
Bruttoertrag <sup>4)</sup>	in 1000 CHF	124 274	121 485
• Veränderung	in %	2,3	-0,9
Geschäftsertrag	in 1000 CHF	125 478	121 663
• Veränderung	in %	3,1	0,1
Geschäftsaufwand	in 1000 CHF	77 918	81 695
• Veränderung	in %	-4,6	-3,4
Abschreibungen und Rückstellungen	in 1000 CHF	5 040	4 730
Geschäftserfolg	in 1000 CHF	42 520	35 238
• Veränderung	in %	20,7	6,7
Halbjahresgewinn	in 1000 CHF	20 517	20 105
• Veränderung	in %	2,0	0,9

Kennzahlen zur Rentabilität		1. Halbjahr 2022 <sup>1)</sup>	1. Halbjahr 2021 <sup>1)</sup>
Eigenkapitalrendite (Periodenerfolg vor Reserven/durchschn. Eigenkapital)	in %	5,6	5,2

Kennzahlen zur Bilanz		30.6.2022 <sup>1)</sup>	31.12.2021 <sup>2)</sup>
Kundenausleihungen in % der Bilanzsumme	in %	79,1	78,1
Hypothekarforderungen in % der Kundenausleihungen	in %	98,5	99,2
Kundeneinlagen in % der Bilanzsumme	in %	63,7	64,9
Refinanzierungsgrad I (Kundengelder/Kundenausleihungen) <sup>3)</sup>	in %	80,6	83,2
Refinanzierungsgrad II (Publikumsgelder/Kundenausleihungen) <sup>5)</sup>	in %	107,4	110,5
Eigenkapitalquote	in %	6,3	6,3
Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)	in %	16,2	16,8
Kernkapitalquote (T1-Quote)	in %	17,3	18,0
Gesamtkapitalquote	in %	17,6	18,3
Eigenmittelzielgrösse <sup>6)</sup>	in %	12,0	12,0
Leverage Ratio	in %	6,3	6,5
Durchschn. Quote für die kurzfristige Liquidität (LCR) (2./4. Quartal)	in %	148,4	158,9
Finanzierungsquote, NSFR	in %	134,2	139,5
RWA-Effizienz <sup>7)</sup>	in %	1,2	1,1

<sup>1)</sup> Unrevidiert.

<sup>2)</sup> Bilanz vor Gewinnverwendung.

<sup>3)</sup> Kundengelder (Kundeneinlagen, Kassenobligationen).

<sup>4)</sup> Bruttoertrag (Geschäftsertrag vor Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft).

<sup>5)</sup> Publikumsgelder (Kundeneinlagen, Kassenobligationen, Anleihen und Pfandbriefdarlehen).

<sup>6)</sup> Die Eigenmittelzielgrösse setzt sich zusammen aus den Mindesteigenmitteln von 8% sowie einem Eigenmittelpuffer von 4% für die Banken der Kategorie 3 gemäss Anhang 8 ERV, zuzüglich des antizyklischen Kapitalpuffers (vom Bundesrat am 27.3.2020 aufgrund der Corona-Krise deaktiviert).

<sup>7)</sup> Operativer Bruttoertrag / Summe der risikogewichteten Positionen (RWA).

## Auf einen Blick

### Kennzahlen zur Erfolgsrechnung

		1. Halbjahr 2022 <sup>1)</sup>	1. Halbjahr 2021 <sup>1)</sup>
Cost-Income-Ratio (Geschäftsaufwand/Bruttoertrag) <sup>2)</sup>	in %	62,7	67,2
Netto-Zinserfolg in % des Geschäftsertrags	in %	71,2	73,0
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft in % des Geschäftsertrags	in %	23,3	21,8
Handelserfolg in % des Geschäftsertrags	in %	4,0	3,8
Übriger ordentlicher Erfolg in % des Geschäftsertrags	in %	1,5	1,4
Personalaufwand in % des Geschäftsaufwands	in %	35,5	34,9
Sachaufwand in % des Geschäftsaufwands	in %	64,5	65,1

### Mitarbeitende

		30.6.2022	31.12.2021
Anzahl Mitarbeitende (Headcount)		400	416
Anzahl Lernende und Praktikanten/-innen		27	32
Vollzeitäquivalente (FTE) <sup>3)</sup>		356	370

<sup>1)</sup> Unrevidiert.

<sup>2)</sup> Bruttoertrag (Geschäftsertrag vor Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft).

<sup>3)</sup> Lernende und Praktikanten/-innen zu 50% gewichtet.

# Geschäftsentwicklung



«Mit einer Steigerung des Geschäftserfolgs um 20,7% sind wir erfolgreich in die neue Strategieperiode gestartet. Die hohe Nachfrage nach Hypotheken und unserer Anlagelösung sowie die stetige Zunahme unserer Zak-User sind beste Voraussetzungen für unser weiteres Wachstum.»

Philipp Lejeune  
CFO Bank Cler

Die Bank Cler startet erfolgreich in die neue Strategieperiode 2022-2025 und steigert ihren Geschäftserfolg im ersten Halbjahr 2022 deutlich um 7,3 Mio. CHF auf 42,5 Mio. CHF (+20,7%). Die Wachstumsstrategie mit Fokussierung auf die Zielgruppen Privatkunden, Private Banking und Immobilienkunden und die konsequente Vereinfachung der Geschäftsprozesse entlang der Kundenbedürfnisse entfalten ihre Wirkung. So konnte die Bank Cler bei allen Ertragskomponenten zulegen und erwirtschaftete einen Geschäftsertrag, der mit 125,5 Mio. CHF 3,1% über dem Vorjahr liegt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsaufwand auf 77,9 Mio. CHF bzw. um 4,6% gesenkt. Das gute Ergebnis ermöglicht der Bank, die Reserven per 30. Juni 2022 um 15,0 Mio. CHF zu erhöhen und dadurch die bereits gute Kapitalbasis weiter zu stärken.

## Gesteigertes Zinsergebnis und Hypothekarforderungen mit neuem Höchstwert

Die Hypothekarforderungen haben um 198,2 Mio. CHF auf 16,1 Mrd. CHF (+1,2%) zugenommen und verzeichnen einen neuen Höchstwert. Auch der Erfolg aus dem Zinsgeschäft konnte auf 89,4 Mio. CHF (+0,6%) leicht gesteigert werden. Dies ist insbesondere auf die seit vielen Jahren risikobewusste Kreditvergabe sowie tiefere Refinanzierungs- und Absicherungskosten zurückzuführen. So konnten die Risikovorsorge und der Zinsaufwand trotz höherer Kundenanleihen reduziert und der ebenfalls tiefere Zins- und Diskontertrag kompensiert werden.

## Ertragssteigerung durch ganzheitliche Beratung und bedürfnisorientierte Dienstleistungen

Die ganzheitliche Beratung, die auf eine langfristige Verfolgung der persönlichen Ziele und Wünsche der Kundinnen und Kunden ausgerichtet ist, hat zu einem deutlich höheren Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft von 29,2 Mio. CHF (+10,3%) geführt. Der vom Devisen- und Sortengeschäft der Kundinnen und Kunden geprägte Handelserfolg nahm gegenüber der Vorjahresperiode um 0,4 Mio. CHF auf 5,0 Mio. CHF (+8,7%) zu.

Eine deutliche Zunahme um 3,6 Mio. CHF auf 9,5 Mio. CHF (+61,3%) zeigt der Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft. Insbesondere die entlang der Kundenbedürfnisse ausgerichteten Angebote im Bereich des Bezahlgeldlosen werden fortlaufend ausgebaut und vereinfacht. So bietet die Bank Cler ihren Kundinnen und Kunden einfache bargeldlose Bezahlösungen wie Mobile Payment oder Peer-to-Peer-Zahlungen in der Neobanking-App Zak an, welche zunehmend genutzt werden. Kundinnen und Kunden, die weiterhin bevorzugt mit Bargeld bezahlen, können neu viermal pro Monat kostenlos an über 7 000 Bancomaten in der Schweiz oder an bedienten Coop-Supermarkt-Kassen Schweizer Franken beziehen.

Die Möglichkeit, ab 1 Franken Startkapital von den Vorteilen einer professionellen und gleichzeitig nachhaltigen Vermögensverwaltung zu profitieren, wird ungebrochen stark nachgefragt. Im 1. Halbjahr 2022 haben sich mehr als 1 500 Kundinnen und Kunden für die Anlagelösung der Bank Cler entschieden, wobei 78,2% der neu angelegten Kundengelder in das nachhaltige Angebot investiert wurden. Die Entwicklung an den Finanzmärkten und die damit einhergehenden Performance-Effekte führten zu einer Reduktion der Kundenvermögen auf 19,9 Mrd. CHF (-6,2%).

## Geschäftsentwicklung

### Positives Kundenerlebnis durch Einfachheit und effiziente Strukturen

Die konsequente Umsetzung der Strategie 2022-2025 sowie die Bündelung und Nutzung der Kernkompetenzen im Konzern BKB zahlen sich aus. Die Bank Cler hat das Ziel, sowohl über die Geschäftsstellen als auch über die digitalen Kanäle ein positives Kundenerlebnis zu bieten und zu wachsen. So konnte die Nutzerzahl der Neobanking-App Zak innert Jahresfrist um weitere 8 000 Kundinnen und Kunden gesteigert werden. Die Gesamtzahl Zak-User erhöht sich damit auf über 52 000.

Das einfache Banking, die effizienten Organisationsstrukturen und Prozesse sowie eine fokussierte und auf die Wirkung ausgerichtete Ausgabenpolitik reduzieren den Geschäftsaufwand im Vergleich zur Vorjahrsperiode um 3,8 Mio. CHF auf 77,9 Mio. CHF (-4,6%). Insbesondere der Sachaufwand fällt mit 50,3 Mio. CHF (-5,5%) deutlich tiefer aus.

### Sicherheit und Stabilität ermöglichen Umsetzung der Wachstumsambitionen

Die deutliche Steigerung des Geschäftserfolgs ermöglicht eine Erhöhung der Reserven. Dadurch wird die Kapitalbasis weiter gestärkt, die Sicherheit und Stabilität der Bank erhöht und die Basis für die strategischen Wachstumsambitionen gelegt. Im Ergebnis resultiert ein Halbjahresgewinn von 20,5 Mio. CHF (+2,0%).

### Ausblick: Höherer Geschäftserfolg und leicht höherer Gewinn für 2022 erwartet

Das von geopolitischen Spannungen, volatilen Finanzmärkten und dem Inflationsdruck geprägte Umfeld bleibt unverändert anspruchsvoll. Im Zinsengeschäft geht die Bank Cler deshalb von stabilen Erträgen aus, während aufgrund der gestärkten Positionierung im Anlagegeschäft und der gesamtheitlichen Beratung mit höheren Erträgen aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft gerechnet wird. Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet die Bank Cler einen höheren Geschäftserfolg, eine weitere Stärkung der Kapitalbasis und einen leicht höheren Gewinn als im Vorjahr.

# Bilanz

	30.6.2022 <sup>1)</sup>	31.12.2021 <sup>2)</sup>	Veränderung	Veränderung
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	absolut	in %
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel	3 356 979	4 000 709	- 643 730	- 16,1
Forderungen gegenüber Banken	522 808	142 859	379 949	-
Forderungen gegenüber Kunden	236 862	125 526	111 336	88,7
Hypothekarforderungen	16 089 827	15 891 608	198 219	1,2
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	16	119	- 103	- 86,6
Finanzanlagen	194 435	189 550	4 885	2,6
Aktive Rechnungsabgrenzungen	26 611	24 359	2 252	9,2
Beteiligungen	30 981	30 981	-	-
Sachanlagen	96 884	99 847	- 2 963	- 3,0
Sonstige Aktiven	78 737	4 340	74 397	-
<b>Total Aktiven</b>	<b>20 634 140</b>	<b>20 509 898</b>	<b>124 242</b>	<b>0,6</b>
Total nachrangige Forderungen	-	-	-	-
• davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungs- verzicht	-	-	-	-
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 707 056	1 388 570	318 486	22,9
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	13 147 547	13 314 676	- 167 129	- 1,3
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	5 069	247	4 822	-
Kassenobligationen	4 783	6 170	- 1 387	- 22,5
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	4 380 174	4 377 774	2 400	0,1
Passive Rechnungsabgrenzungen	71 673	72 088	- 415	- 0,6
Sonstige Passiven	13 920	51 771	- 37 851	- 73,1
Rückstellungen	7 509	7 345	164	2,2
Reserven für allgemeine Bankrisiken	470 608	455 598	15 010	3,3
Gesellschaftskapital	337 500	337 500	-	-
Gesetzliche Kapitalreserve	60 549	60 549	-	-
Gesetzliche Gewinnreserve	257 151	255 751	1 400	0,5
Freiwillige Gewinnreserven	148 800	140 100	8 700	6,2
Gewinnvortrag	1 284	1 262	22	1,7
Halbjahres-/ Jahresgewinn	20 517	40 497	-	-
<b>Total Passiven</b>	<b>20 634 140</b>	<b>20 509 898</b>	<b>124 242</b>	<b>0,6</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	91 613	91 613	-	-
• davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungs- verzicht	91 613	91 613	-	-
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>				
Eventualverpflichtungen	30 612	32 919	- 2 307	- 7,0
Unwiderrufliche Zusagen	448 904	410 468	38 436	9,4
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	24 193	24 037	156	0,6

<sup>1)</sup> Unrevidiert.

<sup>2)</sup> Bilanz vor Gewinnverwendung.

# Erfolgsrechnung

	1. Halbjahr 2022 <sup>1)</sup> in 1000 CHF	1. Halbjahr 2021 <sup>1)</sup> in 1000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
<b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>				
Zins- und Diskontertrag	99 143	103 961	- 4 818	- 4,6
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	274	272	2	0,7
Zinsaufwand	- 11 256	- 15 580	4 324	- 27,8
<b>Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>	<b>88 161</b>	<b>88 653</b>	<b>- 492</b>	<b>- 0,6</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	1 204	178	1 026	-
<b>Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>	<b>89 365</b>	<b>88 831</b>	<b>534</b>	<b>0,6</b>
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	22 852	23 700	- 848	- 3,6
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	921	986	- 65	- 6,6
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	9 459	5 866	3 593	61,3
Kommissionsaufwand	- 4 030	- 4 088	58	- 1,4
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>29 202</b>	<b>26 464</b>	<b>2 738</b>	<b>10,3</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>				
	<b>4 986</b>	<b>4 586</b>	<b>400</b>	<b>8,7</b>
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	45	8	37	-
Beteiligungsertrag	606	636	- 30	- 4,7
Liegenschaftenerfolg	364	210	154	73,3
Anderer ordentlicher Ertrag	910	860	50	5,8
Anderer ordentlicher Aufwand	-	68	- 68	- 100,0
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>1 925</b>	<b>1 782</b>	<b>143</b>	<b>8,0</b>
<b>Geschäftsertrag</b>	<b>125 478</b>	<b>121 663</b>	<b>3 815</b>	<b>3,1</b>
<b>Geschäftsaufwand</b>				
Personalaufwand	- 27 632	- 28 473	841	- 3,0
Sachaufwand	- 50 286	- 53 222	2 936	- 5,5
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>- 77 918</b>	<b>- 81 695</b>	<b>3 777</b>	<b>- 4,6</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	- 4 221	- 4 703	482	- 10,2
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	- 819	- 27	- 792	-
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>42 520</b>	<b>35 238</b>	<b>7 282</b>	<b>20,7</b>
Ausserordentlicher Ertrag	123	368	- 245	- 66,6
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	- 15 010	- 12 650	- 2 360	18,7
Steuern	- 7 116	- 2 851	- 4 265	-
<b>Halbjahresgewinn</b>	<b>20 517</b>	<b>20 105</b>	<b>412</b>	<b>2,0</b>

<sup>1)</sup> Unrevidiert.

# Nachweis des Eigenkapitals

	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapitalreserve	Gesetzliche Gewinnreserve	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Freiwillige Ge- winnreserven und Gewinn- bzw. Verlust- vortrag	Halbjahres-/ Jahresgewinn	Total Eigenkapital
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF
<b>Eigenkapital am Anfang der Berichtsperiode (31.12.2021)</b>	<b>337 500</b>	<b>60 549</b>	<b>255 751</b>	<b>455 598</b>	<b>141 362</b>	<b>40 497</b>	<b>1 291 257</b>
Gewinnverwendung aus dem Jahr 2021							
• Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-	-	1 400	-	-	-1 400	-
• Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	-	-	-	-	8 700	-8 700	-
• Dividende	-	-	-	-	-	-30 375	-30 375
• Nettoveränderung des Gewinnvortrags	-	-	-	-	22	-22	-
Zuweisung an die Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-	-	15 010	-	-	15 010
Halbjahresgewinn	-	-	-	-	-	20 517	20 517
<b>Eigenkapital am Ende der Berichtsperiode (30.6.2022)<sup>1)</sup></b>	<b>337 500</b>	<b>60 549</b>	<b>257 151</b>	<b>470 608</b>	<b>150 084</b>	<b>20 517</b>	<b>1 296 409</b>

<sup>1)</sup> Unrevidiert.



# Anhang

## **Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und allfällige Fehlerkorrekturen sowie deren Auswirkung auf den Zwischenabschluss**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze der Bank Cler richten sich nach den obligationenrechtlichen, bankengesetzlichen und statutarischen Bestimmungen sowie nach den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (insbesondere der Rechnungslegungsverordnung-FINMA sowie dem FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung – Banken») und dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange AG.

Bis zum 31. Dezember 2021 hat die Bank Cler einen statutarischen Einzelabschluss mit zuverlässiger Darstellung sowie einen zusätzlichen Einzelabschluss True and Fair View erstellt und veröffentlicht. Im Sinne einer Vereinfachung wird die Bank Cler ab dem 1. Januar 2022 nur noch einen statutarischen Einzelabschluss True and Fair View gemäss Bankverordnung (Art. 25 Abs. 1 Bst. b BankV) erstellen und veröffentlichen. Dieser vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild nach dem True-and-Fair-View-Prinzip.

Die Umstellung hat keinen quantitativen Einfluss auf das aktuelle Rechnungsjahr oder auf die Vorjahreswerte (Restatement). Dies gilt auch für die Reserven für allgemeine Bankrisiken, welche im Rechnungslegungsumstellungsjahr 2015 (RVB) unterschiedlich alimentiert wurden. Im statutarischen Einzelabschluss True and Fair View werden die Reserven für allgemeine Bankrisiken gemäss dem bisherigen statutarischen Einzelabschluss mit zuverlässiger Darstellung übernommen.

Für den Zwischenabschluss der Bank Cler ergibt sich für das aktuelle Rechnungsjahr gegenüber dem Vorjahr keine wesentliche Änderung.

## **Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage der Bank während der Berichtsperiode sowie im Vergleich zur Vorperiode beeinflusst haben**

Das Kriegsgeschehen in der Ukraine sowie die Lieferengpässe für wichtige Wirtschaftsgüter belasten im bisherigen Jahresverlauf 2022 die wirtschaftliche Erholung in Europa. Hinzu kommt die drohende Energiekrise, welche durch Gaslieferstopps und Elektrizitätsengpässe hervorgerufen wird. Im Weiteren sahen sich insbesondere das FED in Amerika, die EZB im Euroraum sowie die SNB in der Schweiz gezwungen, auf die steigende Inflation mit Zinserhöhungen zu reagieren. Die Weiterentwicklung der Wirtschaft ist noch nicht absehbar und die Unsicherheit an den Märkten bleibt hoch. Die Bank Cler beobachtet die Entwicklung weiterhin aufmerksam und prüft ihrerseits laufend Massnahmen, welche geeignet sind, um allfälligen negativen Auswirkungen frühzeitig zu begegnen.

## **Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses**

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Bank Cler in der vergangenen Periode gehabt hätten.

## Anhang

### Ausserordentlicher Ertrag

	1. Halbjahr 2022 <sup>1)</sup> in 1000 CHF	1. Halbjahr 2021 <sup>1)</sup> in 1000 CHF	Veränderung absolut
Realisationsgewinne aus veräusserten Beteiligungen, Liegenschaften und Sachanlagen	123	368	- 245
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>123</b>	<b>368</b>	<b>- 245</b>

<sup>1)</sup> Unrevidiert.

### Ausserordentlicher Aufwand

	1. Halbjahr 2022 <sup>1)</sup> in 1000 CHF	1. Halbjahr 2021 <sup>1)</sup> in 1000 CHF	Veränderung absolut
Übriger betriebs- und periodenfremder Aufwand	-	-	-
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

<sup>1)</sup> Unrevidiert.

## Anhang

### Herausgeber

Bank Cler AG  
CEO Office/Kommunikation  
Hauptsitz  
Aeschenplatz 3  
4002 Basel  
[www.cler.ch](http://www.cler.ch)

### Copyright

© 2022 Bank Cler AG

